



ACADEMIA BALTICA

# Burgen und Schlösser im Land des Deutschen Ordens

Architektur und Kultur



Rößel/Reszel

Kulturhistorische Reise in das heutige Nordpolen:  
Ermland, Masuren und westliches Ostpreußen  
Akademiereise in Zusammenarbeit mit geocultur, Ostreisen und  
der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein

**20. bis 27. August 2014**

### Einladung

Im Jahre 1230 rief Herzog Konrad von Masowien den Deutschen Orden zur Hilfe im Kampf gegen die noch nicht christianisierten Prußen. Seit dieser Zeit begann der Orden, ein immer dichteres Netz von Verteidigungsanlagen zur Sicherung des Gebietes zu errichten, verbunden mit einem systematischen Landesausbau. Noch heute zeugen eine Reihe eindrucksvoller Burgen von der Ordenszeit. Die vollkommenste dieser Anlagen, die inzwischen gut restaurierte Marienburg an der Nogat, ist die größte backsteingotische Burganlage Europas und war eine der modernsten ihrer Zeit (heute Weltkulturerbe der UNESCO). Der Typus der preußisch-livländischen Ordensburg mit Dansker gilt als bemerkenswerter Beitrag zur europäischen Architekturgeschichte. In jüngerer Zeit hat sich die teilweise konträr geführte Diskussion über die Rolle des Ordens in Ostmitteleuropa wieder belebt. Wir besuchen besonders markante oder baugeschichtlich bemerkenswerte Ordensbauten im landschaftlich reizvollen heutigen Norden Polens (Ermland und Masuren) und stellen sie in ihren historischen Kontext. In zwei Burganlagen (Schlosshotel Heilsberg und Burghotel Bütow) werden wir übernachten. Dabei begleiten uns thematisch ausgewählte literarische Zeugnisse zur Region.

Wir laden Sie ein, mit uns Architektur und Kunst der Ordenszeit in ihrer eindrucksvollen landschaftlichen Umgebung neu zu erleben.

Dr. Christian Pletzing  
Akademiedirektor

Prof. Dr. Heinz Schürmann  
Leitung und Konzeption



Marienerwerder (alte Postkarte)

### Mittwoch, 20. August 2014

Um 7.00 Uhr Abfahrt an der Akademie Sankelmark in Oeversee in Richtung Polen. In Hamburg besteht um 9.15 Uhr sowie in Berlin um 12.30 Uhr die Möglichkeit eines späteren Zustiegs zu unserer Reise. Fahrt zur sehr gut erhaltenen mittelalterlichen Hansestadt **Thorn/Toruń** an der Weichsel im Kulmer Land (Weltkulturerbe der UNESCO, Geburtsort von Kopernikus). Nach dem Abendessen unternehmen wir mit den noch Munteren einen Rundgang durch die schön illuminierte historische **Altstadt** mit Ring (ostdeutscher Kolonialgrundriss) und der **Ordensburgruine** am Weichselufer. Übernachtung im altstadtnahen Hotel Mercure in Thorn.

### Donnerstag, 21. August 2014

Heute fahren wir ostwärts durch eiszeitlich überprägte Lande Richtung Ermland, zunächst zur **Ordensburg Gollub/Golub** an der Drewenz, einer eindrucksvoll restaurierten Vierflügelanlage, beherrschend an der ehemaligen Südgrenze des Ordenslandes gelegen. Hier verlief zwischen Wiener Kongress und Erstem Weltkrieg die deutsch-russische Grenze. Weiter geht die Fahrt zur auch als Ruine noch mächtigen **Konventsburg Rehden/Radzyń Chełmiński** (südöstlich von Graudenz). Nächstes Ziel ist die legendäre erste pomesanische **Kapitelsburg in Marienwerder/Kwidzyn** am Ostufer des Weichseltals, ein ursprünglich vierseitiger Kastellbau mit Wehrdom und dem **größten Dansker** überhaupt (Besichtigung von außen). Dann geht es weiter nach **Heilsberg/Lidzbark Warmiński** an der Alle/Łyna, zur früheren **Residenzburg** des ermländischen Bischofs, in Polen als „Wawel des Nordens“ bezeichnet, wo auch Kopernikus lebte. Heilsberg gilt als besterhaltene (weitgehend authentische) mittelalterliche Burg des alten Preußen mit fast quadratischem Grundriss und doppelgeschossigem Kreuzgang. Im gut ausgebauten Schlosshotel Krasicki werden wir die nächsten fünf Nächte verbringen.

### Freitag, 22. August 2014

Auf dem heutigen Programm stehen die bedeutsamen Schlösser **Dönhoffstädt** und das schön gelegene **Steinort** (von Lehndorff) mit seiner berühmten Eichenallee. Im Anschluss fahren wir nach **Rastenburg/Kętrzyn**, von dem hier geborenen Arno Holz „das alte Nest“ genannt. Dort geht es zur kleinen, kompakten **Ordensburg** mit rechteckigem Grundriss ohne Bergfried, die ebenso wie die massive **Wehrkirche St. Georg** in die Stadtbefestigung integriert ist. Bei ausreichender Zeit ist noch ein Besuch der barocken **Wallfahrtskirche Heiligelinde/Święta Lipka** vorgesehen, die E.T.A. Hoffmann zu seinen „Elixieren des Teufels“ inspirierte. Zum Tagesabschluss besuchen wir die Kleinstadt **Röbel/Reszel**, die mit **Schachbrettgrundriss, Ring**, alter Kirche und gut erhaltener **Bischofs-Burganlage** (ein Flügel soll von Schinkel umgebaut worden sein), geradezu ein Musterbeispiel ostdeutscher Kolonialgründungen nach Kulmer Recht darstellt. Durch abwechslungsreiche, glazial geprägte Landschaft zurück nach Heilsberg.

### Samstag, 23. August 2014

Hoch über dem Frischen Haff liegt **Frauenburg/Frombork**, die imposante ermländische **Domburg** mit Kathedrale und doppeltürmiger Toranlage, vergleichbar den Marienburger und Lübecker Toren. Hier wirkte Kopernikus als Domherr. Über das Dönhoff-Schloss **Quittainen** geht es in die von Seen umgebene heutige Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren **Allenstein/Olsztyn**, wo Kopernikus wirkte und der Architekt Erich Mendelsohn geboren wurde. Direkt an der Altstadt erhebt sich die **Burg** des ermländischen Domkapitels, die zu den besonders gut erhaltenen zählt. Im Hof des Burgmuseums stehen steinerne Baben als rare Zeugnisse der preußischen Religion. Im Anschluss ist noch eine Fahrt zum restaurierten Gutskomplex Gallingen/Galiny (zu Eulenburg) geplant. Zurück nach Heilsberg.



Burg Allenstein

### Sonntag, 24. August 2014

Zunächst erreichen wir die nie ganz fertig gewordene Deutschordensburg **Rhein/Ryn**, die später neogotisch überprägt wurde und heute als Hotel genutzt wird. Danach erholen wir uns während einer **Schiffahrt auf den Masurischen Seen**. In **Sensburg/Mragowo** wollen wir die **deutsche Minderheit** zu einem Gespräch besuchen. Zurück nach Heilsberg.

### Montag, 25. August 2014

Für heute ist ein Besuch des alten **Freilichtmuseums Hohenstein/Olsztynek** vorgesehen (typische regionale Hausformen, das Museum war früher in Königsberg), gegen Mittag wollen wir im Raum Barthenstein ein gemeinsames Picknick einnehmen. Zurück nach Heilsberg.



Marienburg an der Nogat

### Dienstag, 26. August 2014

Unser heutiges Programm wird bestimmt von einer gewaltigen **Burganlage**, die zu den berühmtesten Europas zählt: die legendäre **Marienburg/Malbork** an der Nogat, einst Hauptstadt des Ordensstaates und Schloss der Hochmeister. Joseph von Eichendorff hat ihrem Erhalt vor Ort eine umfangreiche Arbeit gewidmet. Heute zählt sie zu den Geburtsorten der Denkmalpflege und – natürlich – zum Weltkulturerbe der UNESCO. Im Zweiten Weltkrieg schwer zerstört, ist die Marienburg jetzt wieder eines der besten Beispiele mittelalterlicher Wehr- und Resi-

denzarchitektur. Unser letztes Ziel ist die Burg **Bütow/Bytów** in der westlichen Kaschubei inmitten einer hügeligen Wald- und Seenlandschaft (Blaues Ländchen). Hier befand sich der westliche Grenzstützpunkt des Ordens. In der eindrucksvollen Burganlage werden wir das letzte Mal auf dieser Reise übernachten.

### Mittwoch, 27. August 2014

Heute geht es wieder heimwärts über Berlin und Hamburg Richtung Sankelmark. Ankunft abends entsprechend den Verkehrsverhältnissen.

### **Unser Reiseleiter**

**Prof. Dr. Heinz Schürmann** studierte Germanistik, Geographie, Kunstgeschichte und Philosophie und befasst sich in Wissenschaft und Praxis mit Kultur- und Naturlandschaftsgenese sowie regionaler Literatur insbesondere Ostmitteleuropas und des Orients. Mit dem Reisegebiet und seiner speziellen Thematik ist er seit langem gut vertraut.

### **Änderungen vorbehalten**

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen im Routen- oder Programmverlauf trotz langfristiger Planung nicht auszuschließen sind. Innenbesichtigungen vorbehaltlich der Öffnungszeiten

### **Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:**

- Reiseleitung durch Herrn Professor Dr. Heinz Schürmann
- Transfer mit modernem Reisebus
- Übernachtung in Doppel-/Einzelzimmern mit Halbpension
- Eintritte und Führungen wie im Programm ausgewiesen

### **Nicht im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:**

- Getränke zu den Mahlzeiten
- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art

### **Kosten pro Person:**

**mit Übernachtung im Doppelzimmer: 1.195,00 Euro**

**mit Übernachtung im Einzelzimmer: 1.390,00 Euro**

**Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!**

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung.**

**Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2014.**

### **Informationen und Anmeldung:**

Academia Baltica, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110, Fax: 04630-55199, [office@academiabaltica.de](mailto:office@academiabaltica.de)

**Unsere Veranstaltungsnummer: 10-14**

**Verbindliche Anmeldung zur Akademiereise:**

**10-14**

**Burgen und Schlösser im Land des Deutschen Ordens**

**vom 20. bis 27. August 2014**

Übernachtung im

Einzelzimmer

Doppelzimmer  mit: \_\_\_\_\_

Zustieg:  Sankelmark

Hamburg

Berlin

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden an:

Academia Baltica

Akademieweg 6

24988 Oeversee

Fax: 04630 55199

office@academiabaltica.de